

Calwer Wochenblatt

№ 86.

Amts- und Anzeigebblatt für den Bezirk Calw.

77. Jahrgang.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Die Einschlagsgebühr beträgt im Bezirk und in nächster
Umgebung 2 Bfg. die Zeit, weiter entfernt 18 Bfg.

Samstag, den 19. Juli 1902.

Wochenblätter Abonnementpreis in der Stadt Wf. 1.10
im Haus gebucht, Wf. 1.15 durch die Post bezogen im Bezirk;
außer Bezirk Wf. 1.20.

Amthche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

betr. Die Numerierung der Quittungsarten.

Wenn einer weiblichen Versicherten anlässlich ihrer Verheiratung die vor derselben geleisteten Versicherungsbeiträge gemäß § 42 des Invaliden-Versicherungsgesetzes zurückerstattet worden sind und diese Person hernach wieder in eine versicherungspflichtige Beschäftigung eintritt, oder die Selbstversicherung beginnt, hat die ihr nach Formular A, beziehungsweise — bei der Selbstversicherung — nach Formular B auszustellende Quittungsart die Nummer 1 zu erhalten und zwar deshalb, weil durch die Beitragsrückzahlung das frühere Versicherungsverhältnis vollständig getilgt ist, also ein in jeder Beziehung neues Verhältnis begründet werden muß.

Da in der Praxis vielfach Zweifel hierüber hervorgerufen sind, werden die Ortsbehörden besonders darauf aufmerksam gemacht.

Calw, 17. Juli 1902.

K. Oberamt.
J. B. Conz, Amtm.

Bekanntmachung.

Die Nachrichten für Freiwillige, welche in die Schiffsjungendivision eintreten wollen, können beim Oberamt und bei der nächsten militärischen Kontrollstelle (Bezirkskommando hier) eingesehen werden.

Calw, 17. Juli 1902.

K. Oberamt.
J. B.: Amtm. Conz.

Die Ortsbehörden,

welche mit Erstattung des Berichts über das Ausstandswesen — s. Amtsblatt No. 79 — noch im Rückstand sind, haben denselben zuverlässig binnen 3 Tagen einzureichen.

Calw, 18. Juli 1902.

K. Oberamt.
J. B.: Amtm. Conz.

Bekanntmachung des Grobhh. Bez.-Amts Pforzheim, Floßsperre auf der Nagold betreffend.

Die Floßsperre auf der Nagold ist vom Montag den 21. Juli ab wieder aufgehoben.

Der Floßverkehr innerhalb der Stadt hat auf der Nagold anstatt durch den Regelgraben bis auf Weiteres zu erfolgen unter Benützung der provisorischen Floßschleufe am Bleichwehr.

Die Floßer haben von Weichenstein aus telephonisch dem städtischen Elektrizitätswerk rechtzeitig über die Zeit des Eintreffens des Floßes in Pforzheim Kenntnis zu geben, damit von dort aus wegen Öffnung der Floßschleufe das Erforderliche veranlaßt werden kann. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Kapferer.

Tagesneuigkeiten.

Am nächsten Sonntag abend findet in Wildbad eine Beleuchtung der Enzpromenade und der Kuranlagen statt. Aus diesem Anlaß wird ein Extrazug Wildbad—Pforzheim ausgeführt werden, mit Abgang in Wildbad um 10.35, Ankunft in Pforzheim 11.25 abds.

Stuttgart, 16. Juli. Die neue Gemeindeordnung ist dem Landtag zugegangen. Nach dem Entwurf werden die Gemeinden eingeteilt in solche mit über 10000 Einwohnern, in solche

mit 5000 bis 10000 Einwohnern, in solche mit über 1000 und endlich in solche mit unter 1000 Einwohnern. Die Wahlen erfolgen im geheimen, direkten Verfahren auf 6 Jahre. Den Gemeinderäten kann durch Ortsstatut eine Entschädigung bestimmt werden. Der Bürgerausschuß wird aufgehoben, ebenso die Lebenslänglichkeit der Ortsvorsteher. Dieser wird auf 10 Jahre von den Gemeindeförnern gewählt. Eine Rückwirkung der Abschaffung der Lebenslänglichkeit auf die jetzigen Ortsvorsteher wird nicht vorgehen. Die Zahl der Gemeinderäte soll 12—24, 9—18 und 6—12 betragen in den drei Klassen der Gemeinden mit Einwohnern bis zu 10000. Für Städte mit über 10000 Einwohnern ist die Magistratsverfassung in Aussicht genommen.

Stuttgart, 16. Juli. Unter dem Vorsitz von Marx-Frankfurt a. M. hält der deutsche Fleischer-Verband heute und morgen in der Liederhalle dahier seinen 25. Verbandstag ab. Der heutigen Eröffnungs-Sitzung wohnten Vertreter der württembergischen Regierung, der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, der Kreis-Regierung des Neckarreiches und der Stadtverwaltung sowie mehrere Gäste aus Oesterreich-Ungarn, Holland und der Schweiz bei. Der Verbandstag sprach sich heute einstimmig für die Aufhebung des Verbots der Einfuhr von lebendem Schlachtvieh und gegen die von der Zolltarif-Kommission im Reichstage beschlossene Erhöhung der Viehzölle aus.

Stuttgart, 17. Juli. Der deutsche Fleischerverband nahm in seiner heutigen Schlusssitzung noch Stellung zu verschiedenen das Fleischergewerbe betreffenden Fragen. Unter anderem sprach er sich dafür aus, daß mit dem Meister-Titel größere Rechte, insbesondere das Recht der ausschließlichen Lehrlings-Ausbildung verbunden werden sollten. Ein Antrag der pfälzischen Innung auf Loslösung von dem badisch-pfälzischen Verbände und Bildung eines eigenen Bezirksvereins wurde abgelehnt. Des weiteren nahm der Verbandstag Stellung gegen eine staatliche Schlachtviehvericherung sowie gegen den Viehhandel nach Lebend-Gewicht. Der nächste Verbandstag wird in Potsdam abgehalten.

Eßlingen, 16. Juli. Die Reben haben bei denkbar günstigster Witterung verblüht. In frühen Tagen und da, wo die Frühjahrströste nicht geschadet haben, ist die Entwicklung der Beeren schon überraschend weit vorgeschritten. Auch in den wenigen Streifen, die vom Maifrost beschädigt wurden, haben die nachgetriebenen Traubenansätze gesund verblüht. Von Peronospora und Oidium, die in den letzten Jahren geschädigt haben, ist heuer noch keine Spur zu sehen. Doch haben die Weingärtner sehr zeitig und allgemein geschwefelt und gespritzt.

Dechingen, 15. Juli. Heute mittag zog ein Gewitter von Norden her über unsere Markung hin. Von 1/2—2 Uhr fiel starker Hagel. Der Kornsch, die Hackfrüchte und zum Teil auch die Bäume sind stark beschädigt. Ein harter Schlag für die Gemeinde, die in den Jahren 1880—90 5mal, 3mal ganz und 2mal strichweise verbagelt wurde und ganz auf den Ertrag der Landwirtschaft angewiesen ist.

Ravensburg, 16. Juli. Der historische Festzug, welcher aus Anlaß des 1000 jährigen Bestehens der Stadt Ravensburg am 3. und 4. August d. J. stattfindet, wird sich zu einem einzigartigen interessanten Volkschauspiel gestalten. Ueber 1000 Mitwirkende werden in kostümierten, künstlerisch durchgeführten Gruppen ca. 30 Bilder aus der Geschichte der altherwürdigen Metropole Oberschwabens

zur Darstellung bringen und zwar von der Urzeit (Reintierjäger und Pfahlbauern) bis zum Einmarsch der aus Frankreich zurückkehrenden siegreichen Truppen des Inf.-Regis. Nr. 120. Wir heben nachstehend nur einzelne der Gruppen hervor: Einführung des Christentums, Karl der Große, Welfenzeit, Rudolf von Sabsburg (Berlebung des Marktrechts), Turnier, Patriarch, Zünfte und Handel im Mittelalter, der „Bauernjörg“, der 30jährige Krieg, Ravensburg kommt an Württemberg zc. — Am zweiten Festtage, Montag, den 4. August, werden Ihre Majestäten der König und die Königin von Württemberg, einer Einladung des Fest-Comites entsprechend, sich den Festzug ansehen und dem Turnier anwohnen. Ihre Majestäten haben in hochherzigster Weise die Möglichkeit der Durchführung auch durch finanzielle und andere Unterstützung gefördert; für die Ritter, welche das Turnier durchführen, haben die beteiligten Adelsfamilien die Kosten der Ausrüstungen des betr. Ritters übernommen. Am ersten Tag, dem Sonntag, beginnt der Festzug um 1/3 Uhr nachmittags und berührt die Hauptstraßen der Stadt, während er am zweiten Tage erst nach Ankunft der K. Majestäten um 4 Uhr nachmittags beginnt und direkt zur Kuppelau zieht. Das Turnier beginnt an beiden Tagen nachmittags 5 Uhr. Als Einleitung zu den Festtagen wird im neuerbauten Konzerthaus hier das historische Festspiel „Ise von Rauenspurg“ zur Aufführung gelangen. Nach dem jetzigen Stand der Vorbereitungen darf auf ein gutes Gelingen mit Sicherheit gerechnet werden. Voraussichtlich wird der Andrang über die beiden Festtage ein ganz enormer werden, und wer vorsichtig handeln will, wird gut daran thun, sich Quartier und Eintrittskarten zum Turnier durch Vorausbestellung zu sichern. Vormerkungen für Eintrittskarten sind an Kaufmann Neudörffer zu richten.

Bom Bodensee, 15. Juli. Der Luftschiffer Oswald Lische aus Dresden, der gestern in Konstanz aufstieg, fiel mit seinem Ballon bei Meersburg in den See, wurde jedoch samt seinem Passagier, Herrn Joseph Leiz von Schwalbach (Bez. Wiesbaden) von König Wilhelm, der mit seinem Motorboot in der Nähe war, ans dem Wasser gezogen. Ein weiterer Bericht sagt: Als der Ballon auf das Wasser sank, tauchten beide Insassen zuerst unter, kamen jedoch wieder an die Oberfläche und hielten sich am Korb fest, bis die Nacht des Königs von Württemberg, der mit drei Damen, darunter die Königin und Frau v. Gemmingen, in der Nähe fuhr, und die Gefahr bemerkt hatte, zur Hilfeleistung herbeieilte und zunächst den Leiz aufnahm. Kaum war der Ballon in dieser Weise entlastet, schnellte er wieder in die Höhe, sank aber bald wieder. Die königliche Nacht verfolgte den Ballon, der dann mit einigen kleinen Schäden zwischen Meersburg und Hagnau glücklich Land erreichte. Der König hat sich persönlich an den Rettungsarbeiten beteiligt und Herrn Leiz nach Meersburg verbracht, wo dann beide Luftschiffer den Dampfer nach Konstanz benützten.

Heidelberg, 16. Juli. Ein schreckliches Unglück ereignete sich gestern abend in der Hirschstraße. Der mit Kanalreinigen im Hofe des Restaurants „zum schwarzen Bären“ beschäftigte 59 Jahre alte Arbeiter Böy brach, von ausströmenden Gasen betäubt, ohnmächtig zusammen. Als ihm sein Arbeitsgenosse, der 37 Jahre alte Deckert, zu Hilfe kommen wollte, ereilte diesen das gleiche Schicksal. Deckert stürzte von der Leiter auf den Boden des Kanals, wobei er noch den Kopf schwer auf dem Boden aufschlug. Nur mit äußerster An-

19.7.02

Bad Teinach.

Vom Sonntag den 20. Juli an finden auf dem Platze bei der Kirche 3mal täglich regelmäßige Konzerte durch die von der Gemeinde engagierte Kurlapelle statt.
Zum Besuche ladet höflichst ein

Schultheißenamtsverweser Schneider.

Sirgau. Versteigerung.

Am Montag, den 21. Juli, nachmittags 3 Uhr, kommen auf dem hiesigen Rathaus: Parz. Nr. 505 und 504/2, ca. 35 Ar im Konventrain, als Bauplatz geeignet, zur Versteigerung. Nähere Auskunft erteilt
Schultheiß Majer.

Danksagung.



Für die vielen Beweise inniger Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unserer I. Mutter
Dorothea Wolff
sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten innigsten Dank, besonders auch dem Hrn. Stadtpfarrer für seine vielen Besuche und die trostreichen Worte am Stabe, ebenso den Schwestern für die liebevolle Pflege. In tiefer Trauer
die Kinder:
Karoline Rapp,
Rosine Wolff,
Ernst Wolff.

Gv. Männerverein.

Familienausflug

am Sonntag, den 20. Juli, nachmittags 1/2 Uhr, nach Liebenzell (Ablter). Sammlung auf dem Brühl.

Militär-Verein Calw.



Nächsten Sonntag, den 20. ds. Mts., von nachmittags 2 Uhr an, kameradschaftliches Beisammensein mit dem Krieger- und Sängerbund aus Stuttgart, im badischen Hof, wozu die Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen sind.
Der Ausschuss.

Nächste Woche bacht Laugenbrekeln

Wilhelm Sandt,
Leberstraße.

3-4 Zimmer

werden bis 1. Oktober zu mieten gesucht.

Off. unter Chiffre X. 200 an die Expedition ds. Blattes.

Gesucht zum 1. Oktober eine Wohnung

mit 2 bis 3 Zimmern für eine kleine Familie. Gest. Offerten unter S. C. an die Expedition ds. Blattes.

Weilberstadt.

Repsstroh,



sowie einen schönen, 12 Monate alten
Simmenthaler
Farren,
Gelbschad, sprungfähig, hat zu verkaufen
Josef Niehle, Landwirt.

Ansichts-

Postkarten

von Calw und Umgegend in größter Auswahl.
Stets Eingang von

* Neuheiten. *

Genre-, Blumen- und
Fantasielkarten

empfehlen bestens
Friedrich Häußler,
Postkartenverlag.

Wiederverkäufern liefere zu Fabrikpreisen.

Musik.

Einem ordentlichen Burschen im Alter von 11-12 Jahren erteile unentgeltlich Unterricht, zwecks späterer Verwendung bei der Stadtmusik.

Stadtmusikus Frank.

Zwei freundliche, gut möblierte

Zimmer

hat sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten

Johs. Sinderer.

Beerenmühlen, Saftpressen

in reichster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Fr. Herzog, Messerschmied,
an der Brücke.

Patentgarbenbänder,

gefärbt und natur, mit und ohne Holzverschluss, empfiehlt billigt
Louis Schlotterbeck.

Ein tüchtiger

Pferdeknecht

kann sofort eintreten bei

Wilh. Dingler.

Mädchen gesucht.

Ich suche für sofort, event. Mitte August ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen, welches besonders auch im Kochen Erfahrung haben sollte, bei hohem Lohn und Reisevergütung. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an Frä. Luise Ansel in Calw, Bahnhofstraße.

Frau Anna Schiele,
Sablon-Reg.

Laufmädchen gesucht,

welches sofort oder auf 1. August eintreten könnte. Zu erfragen auf dem Comptoir ds. Bl.



Zwei moderne Kinderwagen,

drei- und vierrädrig, hat zu verkaufen

A. Hausser,
Sattler.

Erstmühl, 16. Juli 1902.



Tiefbetrübt teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß unser geliebtes Kind
Wilhelm Friedrich
uns im Alter von 6 1/2 Jahren nach kurzer Krankheit unerwartet rasch entrisen worden ist.

Die tieftrauernden Eltern

Louis Wagner und Frau

Elise, geb. Schweickert,

mit ihren Kindern Ludwig und Richard.

Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters

Rudolf Kauffmann

aus St. Petersburg

sowie für die vielen Blumen Spenden sage ich auf diesem Wege im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten Dank.

Ernst Kauffmann,

Handelslehrer.

Neubulach.

Am Sonntag, den 20. Juli ds. Js., wird hier das

Missionsfest

gefeiert. Zu demselben werden alle Freunde der Mission herzlich eingeladen. Anfang der Gottesdienste vormittags 9 1/2 Uhr und nachmittags 1 1/2 Uhr.



Bez.-Schwarzwaldberein Calw.

Der Schwarzwaldberein Altensteig ladet für Sonntag, den 20. Juli, zu einer Flohpartie von Altensteig nach Nagold ein. Abgang in Altensteig um 11 Uhr. Nach Ankunft des Zuges 9.32 Frühstück im goldenen Stern. Anmeldung bei Oberförster Weith in Altensteig erwünscht. Teilnehmer von hier treffen sich am Bahnhof auf Zug 7.48 vormittags.

Der Ausschuss.

Sirgau.

Einem geschätzten Publikum von hier und Umgebung mache die Mitteilung, daß ich mein

grosses Karussell,

mit Pferdebetrieb, am Sonntag und Montag beim Gasthof zum Schwanen aufgestellt habe. Brillante Beleuchtung. — Gute Musik.
Es ladet ein

der Besitzer.

Sehe wegen Geschäftsaufgabe meine

3 Pferde:

2 Rapp-Wallachen, 2 1/2-jährig (Herr und Bauer) und 1 Braunwallach, 3 1/2-jährig, leichteren Schlags, gut einpännig eingefahren, sofort gegen jede Garantie dem Verkauf aus.

Ebenfalls wird ein starker Zweispännerpferdewagen, bereits noch neu, dem Verkauf ausgelegt.

Joh. Georg Keß zur Thannmühle,
bei Calmbach.



Calw.
Wir erlauben uns, Freunde und Bekannte zu unserer
Hochzeitsfeier
am **Samstag, den 19. Juli**, in das Gasthaus zum „Nöble“
hier freundlichst einzuladen.
Joh. Kusterer,
Katharina Erfle.

Calw.
Hochzeitseinladung.
Alle werten Freunde und Bekannte von Stadt und Land
erlauben wir uns zur **Nachfeier unserer Hochzeit** auf **Samstag**
und **Sonntag, den 19. und 20. Juli**, in unser elterliches
Haus freundlichst einzuladen.
Albert Jung,
Lokomotivführer.
Elise Jung, geb. Essig,
Tochter des Karl Essig, Metzger.

Zu unserer am **Donnerstag, den 24. Juli 1902**, statt-
findenden
Hochzeitsfeier
erlauben wir uns, Freunde und Bekannte in das Gasthaus zum
„Hirsch“ in Oberkollwangen freundlichst einzuladen.
Jakob Friedr. Bürkle,
Sohn des † Johs. Bürkle, Bauern.
Anna Maria Ehnis,
Tochter des Lorenz Ehnis, Bauern
in Sonnenhardt.

Hirsau.
Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Gasthof zum Schwanen.
Neu eingerichtete Fremdenzimmer, schöner Garten,
Speisesäle für Gesellschaften.
Hochfeines Bier aus der Brauerei Frank in Stuttgart,
reine Weine, vorzügliche Küche.
Pension zu Mk. 3.20—3.60.
G. Sührau.

Teinach.
Gasthoferöffnung und Empfehlung.
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum
zeige hiemit ergebenst an, daß ich den
Gasthof z. goldenen Faß
känflich erworben habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine
werten Gäste mit **vorzüglichen Lagerbieren, hell**
und dunkel, reinen Weinen und **guten Speisen** zu bedienen.
Ich empfehle deshalb mein Unternehmen auf's **anglegentlichste** unter Zu-
sicherung reeller und **aufmerksamer** Bedienung.
Hochachtungsvoll
A. Männer.

Wohnungsveränderung.
Den geehrten hiesigen Frauen zur Nachricht, daß ich nicht mehr
im Zwinger, sondern bei **Hrn. Karl Frohnmüller, Bäckermeister,**
in der **oberen Marktstraße**, wohne.
Hochachtungsvoll
Kath. Widmann, Hebamme.

Telephon Nr. 9.

Druck und Verlag der U. Delischläger'schen Buchdruckerei. Verantwortlich: Paul Adolff in Calw.

Hierzu 2 Beilagen.

Gasthof zum Badischen Hof in Calw.
Dienstag, den 22. Juli,
großes Militärkonzert,
ausgeführt von dem **Trompeterkorps** des II. Brandenburgischen
Alanenregiments Nr. 11 in Saarburg i. L.,
unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten **E. Zimmermann.**
Hierzu ladet freundlichst ein
David Schmid.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
Billette im Vorverkauf zu 40 ⚡ bei **Friseur Reinhardt, Friseur**
Sammann und **Kürschner Kolb** am Markt.

Polstermöbel und Matratzen.
Durch Aufstellung vorzüglich konstruierter Maschinen mit Motor-
betrieb ist es mir ermöglicht, sowohl Neubestellungen als auch das Aufarbeiten
älterer Polstermöbel und Matratzen in vorteilhaftester Weise und kurzer Zeit
auszuführen.
Gründliche Reinigung des Polstermaterials.
Größte Schonung bei gleichzeitiger Erhöhung der Elastizität.
Cardieren von Wolle jeder Art
zu den billigsten Preisen.
Emil G. Widmaier, Bahnhofstrasse.
Telephon Nr. 15.

Carl Schmid jr.
empfiehlt sein gut sortiertes Lager in:
Bettbarhent, Schurz- u. Bettzeugen, Kleiderzeugen,
Hemden-, Bettjackett- und Kleiderflanellen,
fertigen Hemden, Blousen und Bettjackett,
weiß Baumwolltuch und Halbleinen,
Handtuchzeug, Schenertücher,
Taschentücher in weiß und farbig, **Kragen u. Cravatten,**
Hosenträger etc. etc.,
sowie **jämmtliche Artikel in Kurzwaren.**
Zugleich mache ich meine werte Kundschaft darauf aufmerksam, daß ich
mein **Spezereigeschäft** vollständig aufgegeben habe und bitte daher um ge-
neigten Zuspruch bei Bedarf in obigen Artikeln.

Farben, Lacke und Oele
in allen Sorten, billigst bei
C. Serva.

Weißerstaffel.
Wegen Aufgabe der Pferde- und
Biehhaltung verkauft unterzeichneter am
Montag, den 21. d. M. (Biehm-
markt):
2 Pferde,
Schimmel, eines davon
für Mühle- oder schwe-
res Fuhrwerk passend, vertraut und gut
im Zug, ferner
2 Kühe,
wovon 1 hochträchtig, und
1 Rind.
Friedrich Schirott,
Kürschner beim Rathaus.

Neubulach.
Ein zum drittenmal
13 Wochen trächtiges
Mutterschwein
(Blausch) verkauft
G. Schaible.

Aizenberg.
Ca. 500 Stück
alte Biegel,
sowie einen großen, bereits noch neuen
Familienschloß
verkauft
Witwe Rentschler.

Ia. Ruhrgascoke,
grob und zerkleinert, Destilla-
tionscoke, rheinische
Braunkohlenbriketts,
einzelne Doppelwaggons und auf
Lieferungsabschluss, **abzugeben.**
Anfragen erbeten sub. **S. B.**
2595 an Rudolf Mosse,
Stuttgart.

Asphaltisenlack
Dachlack
in **Carbolinum**
Dach- u. Isolierpappen
Holzement
Fertige Eindeckungen von
Holzementdächern
Klebedächern und
einfache Pappendächern
Asphaltisierungen
und -Beläge jeder Art
Asphaltabströhrchen.
Richard Pfeiffer, Feuerbach
Asphalt- u. Theerproduktenfabrik.

Den Briesposttarif
für den Calwer Bezirk empfiehlt die
Druckerei ds. Bl. — Preis 10 ⚡.

